

# Historische Tabelle: Japan – Deutschland – Welt

Zeit	Japan	Deutschland	Welt
Bis 1639	<p>1467 – 1477: Ônin-Krieg: Elf Jahre andauernde Kämpfe in der Gegend von Kyôto, die den Beginn der Zeit der streitenden Reiche (1467 – 1568) markieren.</p> <p>1543: Das erste portugiesische Schiff landet in Tanegashima, einer Insel im Süden Kyûshûs. Einführung westlicher Feuerwaffen durch die Portugiesen.</p> <p>1549: Der spanische Jesuit Francisco de Xavier geht in Kagoshima an Land und beginnt mit der Missionierung Japans.</p> <p>1570: Der Hafen von Nagasaki wird eröffnet.</p> <p>1582: Christliche Daimyô aus Kyûshû entsenden die Europadelgation der Tenshō-Zeit zum Papst und dem spanischen König.</p> <p>1587: Toyotomi Hideyoshi erlässt das erste Christenverbot, das aber nicht wirklich durchgesetzt wird.</p> <p>1590: Die erste gutenbergsche Druckpresse wird in Japan eingeführt.</p> <p>1591: Hideyoshi hat das gesamte Gebiet Japans unter seine Kontrolle gebracht.</p> <p>1592: Koreainvasion, weil die Koreaner keine Lust hatten, unter Hideyoshis Kommando das Ming-Reich (China) anzugreifen. Endet nach einem Jahr im Waffenstillstand.</p> <p>1597: Hideyoshi macht mit seinem Christenverbot ernst und lässt in Nagasaki 26 Christen kreuzigen, darunter 19 Japaner.</p> <p>1597: Zweite Koerainvasion wird im folgenden Jahr beendet, weil Hideyoshi stirbt.</p> <p>1600: Schlacht von Sekigahara.</p> <p>1603: Tokugawa Ieyasu lässt sich zum Shôgun ernennen. (Edo-Zeit: 1603 – 1868)</p> <p>1603: Das erste Japanisch-Portugiesische Wörterbuch (<i>Vocabulario da Lingoa de Iapam com a declaração em Portugues</i>) wird in Nagasaki gedruckt.</p> <p>1612: Tokugawa Ieyasu forciert die Christenverfolgung, indem er Kirchen niederreißen lässt und Christen zum Beweis, dass sie den Glauben abgelegt haben, auf Jesusbilder (<i>fumie</i>, wörtl. „Tretbilder“) treten lässt.</p> <p>1637: Bauernaufstand in der Gegend von Shimabara bei Nagasaki. Hauptgrund des Aufstandes sind Armut und Übersteuerung der Bauern, aber er wird von der Regierung als Christenaufstand interpretiert. Das Christentum ist in Japan weitgehend ausgerottet.</p>	<p>1451-1457: Erfindung des Typendrucks von Gutenberg, erste Gutenberg-Bibel.</p> <p>1517: Martin Luther verfasst die 95 Thesen.</p> <p>1524-1525: Bauernkrieg.</p> <p>1618-1648: Dreißigjähriger Krieg.</p>	<p>1492: Entdeckung der Karibik durch Kolumbus.</p> <p>1519-1522: Erste Weltumsegelung von Magellan.</p> <p>1521: Die Azteken werden von den Spaniern unter Cortés unterworfen.</p> <p>1533: Eroberung Inkas durch Pizarro.</p> <p>1600: Begründung der Britischen Ostindien-Kompanie.</p>
1639 - 1859	<p>1639: Abschließung des Landes ist vollständig. Holländer werden auf der künstlichen Insel Dejima vor Nagasaki geduldet.</p> <p>1690: Engelbert Kaempfer (1651-1716) kommt nach Japan und besucht den Shôgun Tokugawa Tsunayoshi in Edo.</p>	<p>1740-1748: Österreichischer Erbfolgekrieg.</p> <p>1756-1763: Siebenjähriger Krieg.</p>	<p>1776: Unabhängigkeitserklärung der USA.</p> <p>1789: Beginn der Französischen Revolution.</p>

<p>1639 - 1859</p>	<p>1823: Ankunft von Phillip Franz von Siebolt (1796-1866) in Japan als Angehöriger der holländischen Handelsniederlassung.</p> <p>1853: Ankunft der „schwarzen Schiffe“ unter Kommodore Perry und Öffnung mehrerer Häfen unter militärischem Druck der USA.</p> <p>1854: Vertrag von Kanagawa mit den USA. Inhalt: Die Häfen Shimoda und Hakodate werden geöffnet. Japanische Seeleute müssen mit Lebensmitteln, Wasser und Brennmaterial versorgt werden. Rettung Schiffsbrüchiger wird garantiert.</p> <p>1858: Harrisvertrag: (japanisch-amerikanischer Freundschafts- und Handelsvertrag). Inhalt: freier Handel, Öffnung mehrerer Häfen, feste, niedrige Zölle, Amerikaner sind nicht der jap. Gerichtsbarkeit unterworfen</p> <p>Ähnliche, ungleiche Verträge wurden auch mit England, Russland, Frankreich und Holland abgeschlossen.</p>	<p>1806: Auflösung des Heiligen Römischen Reiches.</p> <p>1808: <i>Reden an die Deutsche Nation</i> von Johann Gottlieb Fichte (1762-1814).</p> <p>1813: Völkerschlacht/Befreiungskrieg.</p> <p>1815: Gründung des Deutschen Bundes</p> <p>1834: Gründung des Deutschen Zollvereins (-1871)</p> <p>1840: König Friedrich-Wilhelm IV. besteigt in Preußen den Thron.</p> <p>1848/49: Revolution (auch Märzrevolution)</p>	<p>1804: Krönung Napoleons.</p> <p>1814-1815: Wiener Kongress.</p> <p>1840-1842: Erster Opiumkrieg zwischen Großbritannien und dem Kaiserreich China der Qing-Dynastie.</p> <p>1853-56: Der Krimkrieg zwischen Russland auf der einen Seite und dem Osmanischen Reich, Frankreich und Großbritannien auf der anderen Seite.</p> <p>1856-1860: Zweiter Opiumkrieg.</p>
<p>1859 - 1890</p>	<p>1859: Eulenburgexpedition kommt nach Japan.</p> <p>1861: Vertrag zwischen Japan und Preußen. Genaueres hier: <a href="http://dj150.jp/d/geschichte.html">http://dj150.jp/d/geschichte.html</a></p> <p>Japanische Delegationen u.a. nach Deutschland: z.B. Takeuchi-Mission mit Fukuzawa Yukichi als Dolmetscher (1862) oder Iwakura-Mission (1873).</p> <p>1868: Fall des Tokugawa-Shogunats, Wiederherstellung des Kaisertums (Meiji-Restauration)</p> <p>1873: Einführung des Sonnenkalenders.</p> <p>1873 Gründung der „Deutschen Gesellschaft für Natur und Völkerkunde Ostasiens“ (OAG). Heute im selben Haus wie der DAAD und das Goethe-Institut in Tokio, Aoyama Itchôme</p> <p>1880 gibt es knapp 200 Deutsche in Japan</p> <p>1882: Itô Hirobumi, erster Premierminister Japans (Amtszeit 1885 – 1901, mit Unterbrechungen) studiert in Berlin und Wien.</p> <p>1883-1890: Rokumenkan tanzte.</p>	<p>1859: Der zukünftige Diplomat Alexander von Siebold (1846-1911) kommt mit seinem Vater Phillip nach Japan.</p> <p>1861: König Wilhelm I. wird König von Preußen.</p> <p>1866: Deutscher Krieg.</p> <p>1867: Der preußische Gesandte Max von Brandt (1835-1920) wird nach Japan geschickt.</p> <p>1869: Der zukünftige Diplomat und Geologe Heinrich von Siebold (1852-1908) kommt mit seinem Bruder Alexander nach Japan.</p> <p>1870-71: Deutsch-Französischer Krieg.</p> <p>1871: Gründung des Deutschen Reichs. Wilhelm I. wird deutscher Kaiser.</p> <p>1872: Das erste Japanisch-Deutsche Wörterbuch von Rudolf Lehmann erscheint.</p> <p>1880: Der Komponist Franz Eckert komponiert im Auftrag des japanischen Marine-Ministerium <i>Kimi ga yo</i>.</p> <p>1882: Tripelallianz (Deutschland, Österreich und Italien). Gründung der Gesellschaft für Deutsche Kolonialisierung. Gründung der Berliner Philharmoniker. Robert Koch entdeckt die Tuberkulosebazillen.</p>	

	<p>1884 – 1888: Mori Ôgai studierte Hygiene und Heeressanitätswesen in Leipzig, Dresden, München und Berlin, unter anderem bei Robert Koch.</p> <p>1886: Normanton-Skandal. Der Englische Kapitän lässt die japanischen Passagiere ertrinken, nachdem das Schiff gesunken ist, während die Weißen (auch Deutsche) gerettet werden. Er kann nicht in Japan belangt werden.</p> <p>1888: Gründung der ersten Deutsch-Japanischen Gesellschaften in Deutschland</p>	<p>1888: Wilhelm II. besteigt in Preußen den Thron.</p>	<p>1860: Pekingener Konvention: ein ungleicher Vertrag zwischen den westlichen Fremdmächten (Großbritannien, Frankreich und Russland) und China.</p> <p>1861-1865: Sezessionskrieg in den USA.</p> <p>1862: Unabhängigkeitserklärung von Lincoln.</p>
1890 - 1920	<p>1890: Meiji-Verfassung tritt in Kraft. Sie ist an der englischen und preußischen Verfassung angelehnt, vor allem Itô Hirobumi setzt sich für die preußische Variante ein.</p> <p>1894 – 1895: Erster Japanisch-Chinesischer Krieg wegen Streitigkeiten über Korea. Japan siegt und dringt bis in die Mandschurei vor.</p> <p>1904 – 1905: Russisch-Japanischer Krieg. Endet mit der Niederlage Russlands, das sich aus der Mandschurei zurückzieht, die wieder an China fällt.</p> <p>1910: Korea wird als Kolonie in das Jap. Kaiserreich eingegliedert. Bleibt Kolonie bis 1945.</p> <p>1911: Gründung der ersten Japanisch-Deutschen Gesellschaften in Japan</p> <p>1913: Gründung der Sophia-Universität durch deutsche Jesuiten.</p> <p>1914 – 1918: Erster Weltkrieg. Japan erklärt Deutschland aufgrund des Japanisch-Britischen Bündnisabkommens den Krieg und besetzt das deutsche Pachtgebiet Qingdao (Tsin-tao) auf der chinesischen Halbinsel Shandong. <a href="http://bando.dijtokyo.org/">http://bando.dijtokyo.org/</a></p> <p>1918: Im Gefangenenlager Bandô wird zum ersten Mal die 9. Symphonie von Beethoven aufgeführt.</p>	<p>1890: Entlassung von Reichskanzler Otto von Bismarck (1824-1894).</p> <p>1895: Entdeckung der Röntgenstrahlung durch Wilhelm Röntgen (1845-1923).</p> <p>1895: Drei-Länder-Intervention (Intervention Russlands, Frankreichs und Deutschlands gegen die Expansion Japans in China). Japan verzichtet auf das Besitzrecht an der Halbinsel Liaodong, die Japan beim Japanisch-Chinesischen Krieg besetzt hatte.</p> <p>1898: Teilung Chinas. Deutschland besetzt die Kiautschou-Bucht in der Provinz Shandong.</p> <p>1918: Novemberrevolution.</p> <p>1919: Versailler Vertrag. Beginn der Weimarer Republik</p> <p>1919: Das Staatliche Bauhaus wird in Weimar von Walter Gropius (1883-1969) gegründet (-1933).</p>	<p>1898: Spanisch-Amerikanischer Krieg: Besetzung Kubas, Puerto Ricos, Guams und der Philippinen durch die USA.</p> <p>1900: Boxeraufstand: eine chinesische Bewegung gegen den europäischen, nordamerikanischen und japanischen Imperialismus.</p> <p>1901: Niederlage der Chinesen.</p> <p>1914-1918: Erster Weltkrieg.</p> <p>1917: Russische Revolution.</p>
1920 - 1950	<p>1925: Einführung des allgemeinen Wahlrechts für Männer.</p>	<p>1921: Die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP) wird gegründet.</p> <p>1923: Hitlerputsch. Emission der Rentenmark.</p> <p>1925: Der Akademische Austauschdienst e.V. wird in Heidelberg gegründet.</p> <p>1926: Beitritt Deutschlands zum Völkerbund.</p>	<p>1920: Gründung des Völkerbundes.</p> <p>1929: Weltwirtschaftskrise.</p>

	<p>1927: Gründung der Japanisch-Deutsche Gesellschaft in Tokyo. Leiter: Goto Shimpei.</p> <p>1931: Mukden-Zwischenfall. Japaner sprengen in der Mandschurei eine Eisenbahnlinie und schieben es den Chinesen in die Schuhe um einen Vorwand zur Invasion zu haben.</p> <p>1932 – 1945: Die Mandschurei ist ein Marionettenstaat Japans: Mandschukuo. Ab 1937 ist dort die Einheit 731 stationiert. Japanische Menschenversuche in Nordchina unter anderem mit Pest- und Milzbrandviren.</p> <p>1936: Unterzeichnung des Antikominternpakts (Pakt zur Bekämpfung der kommunistischen Internationalen) zw. Deutschland und Japan</p> <p>1937 – 1945: Zweiter Japanisch-Chinesischer Krieg.</p> <p>1937: Nankin-Massaker, bei dem mindestens 200.000 Zivilisten und Kriegsgefangene ermordet und rund 20.000 Mädchen und Frauen vergewaltigt wurden. Zahlen. Der Unterschied zw. den Wikipediaeinträgen auf Deutsch, Englisch und Japanisch ist interessant. Zahlen: <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Massaker_von_Nanking">http://de.wikipedia.org/wiki/Massaker_von_Nanking</a></p> <p>1937: die erste Jap.-Dt. Koproduktion des Films: „Tochter des Samurai“</p> <p>1940: Dreimächtepakt zw. Japan, Deutschland und Italien.</p> <p>1941: Angriff auf Pearl Harbor. Pazifikkrieg.</p> <p>1944: Spion Richard Sorge wurde hingerichtet.</p> <p>1945: Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki. Bedingungslose Kapitulation Japans</p> <p>1945: Wahlrecht auch für Frauen.</p> <p>1946: Verfassung wird bekanntgegeben.</p>	<p>1926: Gründung des Japan Instituts in Berlin. Leiter: Fritz Haber</p> <p>1933: Machtübernahme durch Hitler bzw. NSDAP.</p> <p>1933: Der Architekt Bruno Taut (1880-1938) besucht Japan.</p> <p>1935: Wiederaufrüstung Deutschlands.</p> <p>1938: Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich.</p> <p>1939: Deutschland besetzt die Tschechoslowakei. Überfall auf Polen. Ausbruch des Zweiten Weltkriegs in Europa.</p> <p>1945: Hitlers Selbstmord, Kapitulation Deutschlands, Potsdamer Konferenz. Deutschland und Berlin werden in jeweils vier Besatzungszonen aufgeteilt. Nürnberger Prozesse.</p> <p>1949: Währungsreform durch die Westalliierten und Gründung der Bundesrepublik Deutschland im Westen.</p> <p>1949: Gründung der Deutschen Demokratischen Republik im Osten.</p>	<p>1939-1945: Zweiter Weltkrieg.</p> <p>1945: Gründung der UN.</p> <p>1948: Gründung Israels.</p> <p>1948-1973: 1. bis 4. Nahostkonflikt um die Region Palästina.</p> <p>1949: Gründung der Volksrepublik China.</p>	
<p>1950 - 1980</p>	<p>1951: Japan erhält die Souveränität zurück und schließt den „Vertrag über gegenseitige Kooperation und Sicherheit zwischen Japan und den Vereinigten Staaten von Amerika“ ab</p> <p>1951: Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen Japan und Bundesrepublik Deutschland.</p>	<p><b>(BRD)</b></p> <p>1950: Neugründung des DAAD.</p> <p>1951: Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion).</p> <p>1952: Goethe-Institut wird wiederhergestellt.</p> <p>1953: Gründung der Alexander von Humboldt-Stiftung.</p> <p>1955: Souveränität der BRD. NATO-Beitritt.</p>	<p><b>(DDR)</b></p> <p>1953: Volksaufstand vom 17. Juni in Ostberlin.</p> <p>1955: Gründung des Warschauer Pakts.</p>	<p>1950-1953: Der Koreakrieg und Spaltung der koreanischen Halbinsel.</p> <p>1955: Bandung-Staaten: eine Verbindung zwischen asiatischen und afrikanischen Staaten, die das Ende des Kolonialismus und die kulturelle und wirtschaftliche Zusammenarbeit zum Ziel hat.</p>

	<p>1956: Japan wird in die Vereinten Nationen (UNO) aufgenommen.</p> <p>1960: Dettmar Cramer (1925-) wird Trainer der japanischen Fußballnationalmannschaft. 1964: Die ersten Olympischen Spiele in Asien finden in Tokio statt.</p> <p>1970: Weltausstellung in Ôsaka</p> <p>1973: Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit der DDR.</p> <p><b>1978 Gründung des Interuni-Seminars</b></p>	<p>1957: Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EEC/EWG).</p> <p>1961: Bau der Berliner Mauer.</p> <p>1963: J. F. Kennedy besucht Westberlin.</p> <p>1963: Frankfurter Auschwitz-Prozesse (-65).</p> <p>1970: Willy Brandts Kniefall in Warschau.</p> <p>1972: Olympische Sommerspiele und Geiselnahme in München. Winterspiele in Sapporo. Daraus entstand die Partnerschaft beider Städte resultiert</p> <p>1973: Beitritt der BRD in die Vereinten Nationen.</p> <p>1977 Okudera Yasuhiko kommt als erster japanischer Spieler in die Bundesliga.</p>	<p>1960: Abschluß der Kollektivierung der Landwirtschaft Massenflucht in den Westen.</p> <p>1961: Mauerbau („Antifaschistischer Schutzwall“)</p> <p>1973: Beitritt in die Vereinten Nationen. Etablierung diplomatischer Beziehung zu Japan.</p> <p>1978: Die Fertigstellung des „International Trade Center“ in Ostberlin durch die japanische Firma Kajima Kensetsu</p>	<p>1960-1975: Vietnamkrieg zwischen dem kommunistischen Norden und dem anti-kommunistischen Süden Vietnams.</p> <p>1962: Kubakrise: Konfrontation zwischen den USA und der Sowjetunion im Kalten Krieg.</p> <p>1979-1989: Sowjetisch-Afghanischer Krieg: militärische Intervention der Sowjetunion in Afghanistan zur Unterstützung der kommunistischen Regierung Afghanistans.</p>
<p>1980 - 2011</p>	<p>1995: Erdbeben in Kôbe.</p> <p>2002; Fußball-WM in Japan / Südkorea</p> <p>2005: Deutschlandjahr in Japan</p> <p>2011: 150 Jahre Freundschaft Deutschland-Japan</p>	<p>1983: Bundeskanzler Helmut Kohl besucht Japan. Kohl und der jap. Premierminister Nakasone gründen ein Forum für europäisch-japanische Begegnungen.</p> <p>1985: Gründung des Japanisch-Deutschen Zentrums Berlin (JDZB).</p> <p>1989: Fall der Berliner Mauer.</p>	<p>1981: Honecker besucht Japan.</p> <p>1987: Nakasone besucht öffentlich die DDR</p> <p>1989: Fall der Berliner Mauer.</p>	<p>1980-1988: Iran-Irak-Krieg.</p> <p>1989: Tian'anmen-Massaker: gewaltsame Niederschlagung der Studentenunruhen</p> <p>1990-1991: Irak-Kuwait-Krieg.</p> <p>1991: Auflösung der Sowjetunion.</p> <p>2001: Die Terroranschläge am 11.9. auf das World Trade Center</p> <p>2001: Krieg in Afghanistan.</p> <p>2003: Irakkrieg</p>
<p>1990: Wiedervereinigung Deutschlands.</p> <p>2006: Fußball-WM in Deutschland</p>				

## Deutsche Kontraktausländer in Japan (*o-yatoi gaikokujin*)

<p>1863: <b>Alexander von Siebold</b> beginnt seine Karriere als Diplomat und Dolmetscher der englischen Sprache in Japan. Seit 1870 ist er als Kontraktausländer tätig und wird dann im Auftrag der japanischen Regierung mehrmals nach Europa geschickt.</p> <p>1869: Der Ingenieur <b>Rudolf Lehmann</b> kommt nach Japan. Er leitet in Osaka den Bau eiserner Küstendampfer und errichtet eine Fremdsprachschule in Kyoto.</p> <p>1870: Das preußische Kultusministerium entsendet den Lehrer <b>Viktor Holtz</b> (1848-1919) nach Japan. Er wirkt an der Südhochschule (Daigaku Nankô) als Lehrer für alle elf Fächer.</p> <p>1871: Der Militärarzt Theodor <b>Eduard Hoffmann</b> (1837-1894) und Benjamin Carl Lepord Müller kommen nach Japan. Sie wirken als medizinische Berater der japanischen Regierung und lehren an der Osthochschule (Daigaku Tôkô).</p> <p>1874: Der Militärarzt <b>Agathon Wernich</b> (1843-1896) kommt nach Japan.</p> <p>1875: Der Geograph und <b>Geologe Edmund Naumann</b> (1854-1927) kommt nach Japan. Er erstellt die erste topographische Karte von Japan und ist bekannt für die Entdeckung der „Fossa Maguna“ sowie des „Nauman-Elefanten“.</p>	<p>1876: Der Arzt und Anthropologe <b>Erwin Bälz</b> (1849-1913) wird als Nachfolger von Weinrich nach Japan berufen. Er lehrt an der Kaiserlichen Universität Tokio und wirkt später als Leibarzt der kaiserlichen Familie Japans.</p> <p>1878: Der Jurist <b>Hermann Roesler</b> (1834-1894) kommt als Kontraktausländer sowie Ratgeber des japanischen Außenministeriums und des Kabinetts nach Japan. Er beschäftigt sich mit dem Entwurf der Meiji-Verfassung.</p> <p>1879: Der Komponist und Musiker <b>Franz Eckert</b> (1852-1916) wird zur Abteilung für klassische Musik des kaiserlichen Haus- und Hofministeriums in Japan berufen. Er setzt sich für die Verbreitung der europäischen Musik in Japan ein und führt dort die deutsche Militärmusik ein. 1880 komponiert er im Auftrag des japanischen Marine-Ministerium <i>Kimi ga yo</i>.</p> <p>1881: Der Arzt <b>Julius Scriba</b> (1848-1905) kommt nach Japan.</p> <p>1885: Der preußischer Offizier <b>Klemens Wilhelm Jacob Meckel</b> (1842-1905) wird von der japanischen Regierung als Militärberater ins Land gerufen. Er lehrt an der japanischen Militärakademie und formt das japanische Heerwesen im preußischen Stil um.</p>	<p>1886: Der Jurist <b>Albert Mosse</b> (1846-1925), der für die Ausarbeitung der Meiji-Verfassung bekannt ist, kommt nach Japan.</p> <p>1887: Der Diplomat <b>Ottmar von Mohl</b> (1864-1922) kommt als Berater des kaiserlichen Haus- und Hofministeriums nach Japan. Er und seine Frau Wanda führen in Japan das europäische Hofzeremoniell ein.</p> <p>1887: Der Erziehungswissenschaftler <b>Emil Hausknecht</b> (1853-1927) kommt nach Japan. Er führt die Erziehungslehre von <b>J. F. Herbert</b> (1776-1841) ein.</p> <p>1887: Der Historiker <b>Ludwig Riess</b> (1861-1928) kommt nach Japan und lehrte an der Kaiserlichen Universität Tokyo sowie an der Keio-Universität.</p> <p>1887: Der Architekt <b>Hermann Ende</b> (1829-1907) kommt mit dem Entwurf des Plans für Regierungsbehördezentren (kanchô shûchû keikaku), der mit dem Architekt Wilhelm Böckmann (1832-1902) zusammen befasst wird, nach Japan.</p> <p>1889: Der Germanist und der Vergleichende Literaturwissenschaftler <b>Karl Frolenz</b> kommt nach Japan und als Professor für Germanistik berufen. Er hat Nihon-shoki ins Deutsche übersetzt und war ein Pionier der deutschen Japanologie.</p> <p>1893: Der Philosoph <b>Raphael von Koeber</b> (1845-1923) kommt nach Japan und lehrt an der Kaiserlichen Universität Tokio.</p>
---	---	--

# 歴史年表：日本・ドイツ・世界

年	日本	ドイツ	世界
～1639	<p>1467-1477: 応仁の乱、戦国時代の発端。</p> <p>1543: ポルトガル人、種子島で鉄砲を伝える。</p> <p>1549: スペインのイエズス会のザビエル、宣教開始。</p> <p>1570: 長崎開港。</p> <p>1576: 京都で南蛮寺の献堂式。</p> <p>1582: 切支丹大名大友宗麟、有馬晴信ら、4人の少年使節をローマとスペインへ派遣。</p> <p>1587: 秀吉は宣教師追放令をだすが、あまり厳しく追及しない。</p> <p>1590: グーテンベルクの活版印刷機、日本に伝わる。</p> <p>1591: 秀吉、天下統一。</p> <p>1592: 秀吉は中国（明）の征服を計って朝鮮に服属を求めたが断ったため朝鮮を侵略する。</p> <p>1597: 秀吉、宣教師追放令実行、26名のキリスト教徒が長崎で処刑。</p> <p>1597: 再び朝鮮で戦いとなるが翌年秀吉の病死で終わる。</p> <p>1600: 関が原の合戦。</p> <p>1603: 徳川家康、幕府を開く（江戸時代：1603-1868）。</p> <p>1603: 最初の葡和辞典 (<i>Vocabulario da Lingoa de Iapam com a declaração em Portugues</i>) 長崎で印刷。</p> <p>1612: 家康、禁教令を天領に発布、各地の教会破壊、信徒迫害（踏み絵）、貿易制限。</p> <p>1637: 島原・天草一揆。</p>	<p>1415-1457: グーテンベルクが活版印刷を発明し、最初の聖書を印刷する。</p> <p>1517: マルティン・ルター、95か条の論題を発表。</p> <p>1524-1525: ドイツ農民戦争。</p> <p>1618-1648: 30年戦争。</p>	<p>1492: コロンブス、カリブ海の島々を発見。</p> <p>1519-1522: マゼラン世界一周。</p> <p>1521: コルテスがアステカを制圧。</p> <p>1523: ピサロがインカを制圧。</p> <p>1600: イギリス・東インド会社設立。</p>
1639-1859	<p>1639～: 鎖国時代。長崎に築造された人工島の出島のみオランダ人滞在許される。</p> <p>1690: エンゲルベルト・ケンプファー（ケンペル）が来日、江戸幕府の第五代将軍・徳川綱吉に謁見する。</p>	<p>1740-1748: オーストリア継承戦争。</p> <p>1756-1764: 7年戦争。</p> <p>1772/1793/1795: 第一次～第三次ポーランド分割。</p>	<p>1776: アメリカ独立宣言。</p> <p>1789: フランス革命始まる。</p>



	<p>1823: フィリップ・フランツ・フォン・シーボルトの来日。オランダ商館医となる。</p> <p>1853: アメリカ使節ペリーの黒船、浦賀に来航</p> <p>1854: 日米和親条約：下田、函館の二港が開かれる、アメリカ人に食料、水、燃料を与えること、遭難した船員を助けること。イギリス、ロシア、オランダとの間も同じような契約を結ぶ。</p> <p>1858: 日米修好通商条約.:自由貿易、領事裁判権をアメリカに認める、関税はあらかじめ両国で協議することなど。幕府は同様の条約をイギリス・フランス・オランダ・ロシアとも結んだ。</p>	<p>1806: 神聖ローマ帝国の解体。</p> <p>1808: フィヒテによる一連の講演『ドイツ国民に告ぐ』</p> <p>1813: ライプツィヒの戦い（諸国民戦争）。</p> <p>1815: ドイツ連邦の成立。</p> <p>1834: ドイツ関税同盟の発足。</p> <p>1840: プロイセン王フリードリヒ・ヴィルヘルム 4 世が即位する。</p> <p>1848 / 49 : 3月革命。</p>	<p>1804: ナポレオン戴冠。</p> <p>1814-1815: ウィーン会議。</p> <p>1840-1842: 第一次阿片戦争:イギリス対清王朝中国。</p> <p>1853-1856: クリミア戦争:ロシア対オスマン・トルコ、フランス、イギリス。</p> <p>1856-1860: 第二次阿片戦争。</p>
<p>1859 - 1890</p>	<p>1860 : フリードリヒ・ツー・オイレンブルク伯爵率いるプロイセン使節団が、ドイツの諸国を代表して日本を訪れた。</p> <p>1861 : プロイセンと修好通商条約締結。詳しくは<a href="http://dj150.jp/geschichte.html">http://dj150.jp/geschichte.html</a></p> <p>使節団：福沢諭吉が通訳者として同行した竹内使節団 (1862)、岩倉使節団 (1871)。</p> <p>1868: 徳川幕府が倒れ、大政奉還が起こる（明治維新）。</p> <p>1873: 太陽暦導入。</p> <p>1873: ドイツ東洋文化研究協会 (OAG) 創設。今は東京青山一丁目のGoethe-Institutと同じ建物にある。</p> <p>1880 日本に約 2 0 0 人のドイツ人が居住。</p> <p>1882: 伊藤博文、内閣総理大臣（初・5・7・1 0代）、ベルリンとウィーンに留学。</p> <p>1883-1890: 鹿鳴館（舞踏会等による外交）</p>	<p>1859: 後の外交官アレクサンダー・フォン・シーボルトが父親であるフィリップ・フォン・シーボルトと来日する。</p> <p>1861: プロイセン王ヴィルヘルム 1 世が即位。</p> <p>1866: 普墺戦争。</p> <p>1870-71: 普仏戦争。</p> <p>1871: ドイツ第二帝国の成立。ヴィルヘルム 1 世が即位。</p> <p>1872: ルドルフ・レーマンによる最初の和独辞典。</p> <p>1882: 独墺伊三国同盟の成立。ドイツ植民地協会の設立。ベルリンフィルの設立。ロベルト・コッホが結核菌を発見する。</p>	<p>1860: 北京条約：中国とイギリス、フランス、ロシアの間の不平等条約締結。</p> <p>1861-1865: アメリカ南北戦争。</p> <p>1862: リンカーンによる奴隷解放宣言。</p>



	<p>1884-1888: 森鷗外、ライプツィヒ、ドレスデン、ミュンヘン、ベルリンに留学、ロベルト・コッホなどに師事し衛生学を学び、陸軍衛生制度の調査する。</p> <p>1886: ノルマントン号事件。商船の沈没でイギリスの船長は白人が助かったのに日本人乗客を溺死させる。治外法権のため、裁かれない。</p> <p>1888: ドイツで最初の独日協会創設。</p>	1888: ドイツ帝国皇帝ヴィルヘルム2世が即位。	
1890 - 1920	<p>1890: 大日本帝国憲法発布。伊藤博文の影響により、ドイツの憲法を礎にしている。</p> <p>1894-1895: 日清戦争。</p> <p>1904-1905: 日露戦争。</p> <p>1910: 韓国併合。</p> <p>1911: 日本で最初の日独協会創設。</p> <p>1913: 上智大学、ドイツのイエズス会により創立。</p> <p>1914: 第一次世界大戦。日本は日英同盟を理由にドイツに宣戦し、中国の山東半島に出兵して青島などドイツの租借地を占領。</p> <p>1918: 坂東俘虜収容所でベートーベンの第九初演。 <a href="http://bando.dijtokyo.org/">http://bando.dijtokyo.org/</a></p>	<p>1890: 宰相オットー・フォン・ビスマルクが罷免される。</p> <p>1895: (露仏独による) 三国干渉、日本は日清戦争で得た遼東半島を放棄する。</p> <p>1898: 西欧列強による中国分割の激化。ドイツは膠州湾の租借権を得て山東省を勢力圏とする。</p> <p>1918: ドイツ革命。</p> <p>1919: ヴェルサイユ条約の調印、ヴァイマルに国民議会が召集され、国民議会が新憲法を採択。(ヴァイマル共和国の始まり)</p> <p>1919: 国立バウハウス学校(美術工芸建築学校)がヴァイマルに創設される(～1933年)。</p>	<p>1898: 米西戦争: アメリカがキューバ、プエルトリコ、グアム、フィリピンを占領。</p> <p>1900: 義和団の乱: ヨーロッパ、北米、日本の帝国主義に対する中国人の反対運動。</p> <p>1901: 中国側の敗北。</p> <p>1914-1918: 第一次世界大戦。</p> <p>1917: ロシア革命。</p>
1920 - 1950	1925: 普通選挙権(男性のみ)。	<p>1921: 国民社会主義ドイツ労働者党(ナチス)が結成される。</p> <p>1923: ミュンヘン一揆。レンテンマルク発行。</p> <p>1925: ハイデルベルクに学術交流協会(現在のドイツ学術交流会 DAADの前身)が創設される。</p> <p>1926: ドイツが国際連盟に加盟する。</p>	1920: 国際連盟設立。

	<p>1927: 東京の日独文化協会設立。会長は後藤新平。</p> <p>1931: 満州事変。</p> <p>1932 – 1945: 満洲国。</p> <p>1937 – 1945: 7 3 1 部隊、満州で生物兵器の開発などのために人体実験や実戦テスト行う。</p> <p>1936 : 共産主義に対する日独防共協定締結。</p> <p>1937 – 1945: 日中戦争。</p> <p>1937: 南京事件。少なくとも 2 0 万人殺害、2 万人の女性がレイプされる。日本語とドイツ語のWikipediaの記事の違いが面白い。上記の数字はドイツ語のWikipediaから。英語のWikipediaには数万人の虐殺、2 万人から 8 万人のレイプとある。</p> <p>1937:初の日独合作映画「新しき土」</p> <p>1940: 日独伊三国同盟。</p> <p>1941: 真珠湾攻撃。太平洋戦争。</p> <p>1944: スパイのリヒャルト・ゾルゲ処刑</p> <p>1945: 広島と長崎に原子爆弾投下。無条件降伏。</p> <p>1945: 女性選挙権。</p> <p>1946: 日本国憲法公布。</p>	<p>1926: ベルリン日本研究所設立。所長フリッツ・ハーバー。</p> <p>1933:ヒトラー率いるナチス党が全権掌握。</p> <p>1933: 建築家ブルーノ・タウトが来日する。</p> <p>1938: ドイツによるオーストリア併合。</p> <p>1939: ドイツのポーランド侵攻と第二次世界大戦の勃発。</p> <p>1940: 日独伊三国同盟。</p> <p>1945: ヒトラーの自殺の後、ドイツは連合国に無条件降伏する。ドイツはポツダム会談を経て連合国の統治支配下に入る。ドイツとベルリンはそれぞれ米、英、仏、ソヴィエト連邦により 4 分割統治される。ニュルンベルク裁判が行われる（～1946）。</p> <p>1949: 西側占領国により西側占領部分のみ通貨改革。西側連合国占領地域にドイツ連邦共和国（西ドイツ）が成立する。同年ソヴィエト占領地域にドイツ民主共和国（東ドイツ）が成立する。</p>	<p>1929: 世界恐慌。</p> <p>1939-1945: 第二次世界大戦。</p> <p>1945: 国際連盟設立。</p> <p>1948: イスラエル建国。</p> <p>1948-1973: 第一次—第四次中東戦争。</p> <p>1949: 中華人民共和国建国。</p>	
<p>1950 - 1980</p>	<p>1951: 日本、主権回復、日米安全保障条約締結。</p> <p>1951: 日本とドイツ連邦共和国（西独）との間で外交関係再開。</p>	<p>（ドイツ連邦共和国）</p> <p>1950: ドイツ学術交流会再設される。</p> <p>1951: 欧州石炭鉄鋼共同体（ECSC）設立条約に調印。日本との国交回復。</p> <p>1952: ゲーテ・インスティテュート再設される。</p> <p>1953: フンボルト財団が創設される。</p> <p>1955: 国際主権完全回復宣言。NATOに参加。</p>	<p>（ドイツ民主共和国）</p> <p>1953: 東ベルリンにおける6月11日の蜂起（政治的・経済的要求を掲げた大規模ゼネスト。蜂起を武力鎮圧したことでこの後に西側逃亡者は大幅増加）。</p> <p>1955: ワルシャワ条約に調印、ワルシャワ条約機構への加盟。</p>	<p>1950-1953: 朝鮮戦争:朝鮮半島の分断。</p> <p>1955: 第一回アジア・アフリカ会議:植民地主義の終焉、及び文化的、経済的協力を目指し、アジア・アフリカ各国の首脳が集まる。</p>

	<p>1956: 日本、国際連合に加盟。</p> <p>1960: デットマール・クラマーが日本サッカーのナショナルチームコーチとして来日する。</p> <p>1964: アジアで初めてのオリンピック、東京で開催。</p> <p>1970: 大阪万国博覧会開催。</p> <p>1973: 日本とドイツ民主共和国（東独）との間で外交関係再開。</p> <p>1978: ドイツ学術交流会 (DAAD) の東京事務所開設。</p> <p><b>1978 インターユニ誕生!</b></p>	<p>1957: 欧州経済共同体 (EEC) の設立。</p> <p>1961: ベルリンの壁が構築される。</p> <p>1963: アメリカ大統領ケネディーが西ベルリンを訪問。</p> <p>1963-65: アウシュヴィッツ裁判。</p> <p>1970: 連邦首相ヴィリー・ブラントがポーランドを公式訪問、ワルシャワで謝罪。（ワルシャワゲットー蜂起記念碑前でひざまづく）</p> <p>1972: ミュンヘンにて夏季オリンピック開催。ミュンヘンオリンピック事件（黒い9月事件）。冬季オリンピックは札幌で開催され、両都市が姉妹都市となる。</p> <p>1973: 両ドイツが国連に加盟。</p> <p>1977: 奥寺康彦、初めての日本人選手としてブンデスリーガへ。</p>	<p>1960: 農業集団化の加速。西側逃亡者の数も激増する)</p> <p>1961: 東ドイツ政府がベルリンの壁（反ファシズム防壁）を構築する。</p> <p>1971: ヴァルター・ウルブリヒトがドイツ社会主義統一党 (SED) 総書記を辞任、後継者にエーリッヒ・ホーネッカーが就任。</p> <p>1973: 両ドイツが国連加盟。東ドイツと日本との国交樹立。</p> <p>1978: 日本の鹿島建設により、東ベルリンに国際貿易センタービルが竣工される。</p>	<p>1960-1975: ベトナム戦争: 共産主義的北ベトナム対反共産主義的南ベトナムの戦争。</p> <p>1962: キューバ危機: 冷戦下での米ソ衝突。</p> <p>1979-1989: アフガン戦争: アフガニスタンの共産党政権を擁護するための、ソ連によるアフガニスタンへの軍事介入。</p>
<p>1980 - 2011</p>	<p>1995: 阪神・淡路大震災</p> <p>2002: サッカーワールドカップ日韓共同開催</p> <p>2005 日本におけるドイツ年</p> <p>2011 日独修好150周年</p>	<p>1983: ヘルムート・コール首相が日本を訪問。コールと日本の内閣総理大臣中曽根康弘が、日独交流の促進強化へ向け共同フォーラムを創設。</p> <p>1985: ベルリン日独センター (JDZB) の設立。</p> <p>1989: ベルリンの壁崩壊。</p> <p>1990: ドイツ再統一。</p> <p>2006: サッカーワールドカップドイツ大会</p>	<p>1981: 社会主義統一党総書記エーリッヒ・ホーネッカーが日本を公式訪問する。</p> <p>1987: 日本の内閣総理大臣中曽根康弘が東ドイツを公式訪問する。</p> <p>1989: ベルリンの壁崩壊。</p>	<p>1980-1988: イラン・イラク戦争。</p> <p>1989: 天安門事件: 北京での民衆蜂起に対する軍部による武力弾圧。</p> <p>1990-1991: イラク・クウェート戦争。</p> <p>1991: ソヴィエト連邦解体。</p> <p>2001: 同時多発テロ。</p> <p>2001-: アフガニスタン紛争。</p> <p>2003: イラク戦争</p>

## お雇い外国人

<p>1863: アレクサンダー・フォン・シーボルトが英語通訳としてお雇い外国人となる。イギリスをはじめヨーロッパ各国に派遣される。</p> <p>1867: 在日プロイセン（後のドイツ帝国）公使としてマックス・フォン・ブラントが来日する。</p> <p>1869: 後の外交官で鉱物学者のハインリヒ・フォン・シーボルトが兄のアレクサンダーとともに来日する。</p> <p>1869: 機械工学技師のルドルフ・レーマンが来日する。大阪で蒸気船造船所の建設に従事し、京都の洋学所（後の京都薬科大学）でドイツ語を教える。</p> <p>1870: プロイセン文化省が教育者のヴィクトル・ホルツを派遣する。大学南校（東京帝国大学の前身）で11科目を教える。</p> <p>1871: 軍医のテオドール・ホフマン（内科）とレオポルト・ミュラー（外科・解剖学）が来日。大学東校（東京医学校・東京帝国大学医学部の前身）の医学教師として勤めるとともに、大学改変に従事する。</p> <p>1974: 軍医アガトン・ヴェルニツヒが来日、東京医学校の医学教師となる。</p>	<p>1875: 地質学者エドムント・ナウマンが来日。日本初の地質図を作成するとともに、フォッサ・マグナやナウマン象の発見で知られる。</p> <p>1876: 内科医・人類学者のエルヴィン・ベルツが来日、東京医学校（1877年以降は東京帝大医学部）教師、1902年以降は宮内庁侍医として勤める。</p> <p>1878: 法律家ヘルマン・レースラーが来日する。外務省の公報顧問・内閣顧問を勤め、大日本帝国憲法の作成に従事。</p> <p>1879: 作曲家のフランツ・エッカートが来日。音楽取調掛、宮内庁式部職、海軍軍楽隊、陸軍戸山学校など全ての洋楽教育機関に関わる。1880年に国歌として選定された『君が代』の作曲（歌詞に和声と伴奏を付ける）で知られる。</p> <p>1881: 医師ユリウス・スクリーヴァが来日する。</p> <p>1885: プロイセン将校クレメンス・W. J. メッケルが日本政府の要請により来日、陸軍大学校教官として、日本陸軍兵制の成立とドイツ式兵制の導入の礎を築く。</p>	<p>1886: 法律家アルバート・モッセが来日、ドイツ在日本大使館顧問に就任。「明治憲法の父」として知られる。</p> <p>1887: 外交官オットマー・フォン・モールが宮内庁顧問として来日、妻のワンダとともにヨーロッパ宮廷儀式の導入を行った。</p> <p>1887: 教育学者エミール・ハウスクネヒトがとして来日、ヘルベルト教育学を紹介する。</p> <p>1887: 歴史学者のルートヴィヒ・リースがお雇い外国人として来日、東京帝大や陸軍大学校、慶応義塾大学で教鞭を取る。</p> <p>1887: 建築家ヘルマン・エンデが官庁集中計画のため、共同で建築事務所を開いていたヴィルヘルム・ベックマンとの共同設計案と11名の技師を伴い来日する。</p> <p>1889: ドイツ文学および比較文学研究者カール・フロレンツが来日、東京帝国大学でドイツ文学を教える。日本書紀をドイツ語に訳し、ドイツにおける日本学のパイオニアとなる。</p> <p>1893: 哲学教師のラファエル・フォン・ケーバーが来日、東京帝国大学でドイツ哲学を中心に哲学史、西洋古典学を教える。</p>
--	---	--